



Auch von architektonischem Reiz: Das Kombibad an der Opladener Talstraße ist am Tag der Architektur für Besichtigungen geöffnet.

Baukunst von innen und außen

TAG DER ARCHITEKTUR

In Leverkusen, Burscheid und Glöbusch stehen am Wochenende einige Türen offen

Nun gut, es gibt den einen oder anderen kleinen Mangel. Trotzdem ist das Kombibad in Opladen wohl ein lohnendes Ziel, auch wenn man nicht baden will: Am kommenden Sonntag, 3. Juli, ist der Bau an der Talstraße Station beim nordrhein-westfälischen Tag der Architektur. Zwischen 11 und 15 Uhr können Besucher sich mit den gestalterischen und technischen Besonderheiten des Schwimmbads befassen: den wellenförmigen Konturen des mit Gras bedeckten Daches, der großzügig verlasteten Schwimmhalle, die

auch der Wärmegewinnung dient, dem Blockheizkraftwerk und den Sonnenkollektoren. Die Architekten Philip Wienecke und Manfred Stenzel beantworten Fragen.

Kombibad Opladen, Talstraße 62 in Leverkusen, Besichtigungszeit Sonntag 11 - 15 Uhr.

Vom „Charme einer verstaubten Amtsstube“ spricht Sylvia Leydecker, wenn vom alten Kundenzentrum in der Wupsi-Zentrale die Rede ist. Die Innenarchitektin aus Köln-Stammheim hat den neuen Empfangsbereich gestaltet. Er besticht nicht nur durch moderne Möblierung, sondern auch durch eine Wandinstallation, die das Streckennetz des Busunternehmens darstellt. Das Kundenzentrum an der Borsigstraße ist nunmehr von außen zugänglich – das gilt auch am kommenden Wochenende, wenn Leydecker für Fragen über ihr Raumkonzept zur Verfügung steht.

Wupsi-Kundenzentrum, Borsigstraße 18 in Leverkusen, Besichtigungszeit Samstag und Sonntag jeweils 12.30 - 15.30 Uhr.

Manchmal sind Wasserpfützen auf der Terrasse eine Anregung. So beim Ehepaar Hilger im Hilgener Ulmenweg. Sie ließen den Garten ihres Hauses von der Witzheldener Landschaftsarchitektin Yvonne Göckemeyer neu gestalten. Ergebnis ist eine größere Terrasse mit Sprudelstein, mehr Sitzgelegenheiten im Garten und ein neuer Teich. Und weniger Arbeit macht der Garten jetzt – auch das war ein Wunsch der Bauherren.

Hausgarten Hilger, Ulmenweg 1 in Burscheid-Hilgen, Besichtigungszeit am Sonntag, 14 - 17 Uhr.

Von der „dritten Metamorphose eines Gehöfts“ ist in Berringhausen die Rede. Der Bau ist zum Multifunktionshaus mutiert, natürlich energetisch optimiert. Ein

Ruhe- und Veranstaltungsort mit Kinderhöhle, labyrinthischen Wegen, Glasfußboden, Schlafemporen und einer flexiblen Fassade ist nach Plänen der Architekten Dorothee und Gabor Schneider entstanden. Das „freio-Haus“ liegt im Herzen von Berringhausen und ist auch außerhalb des Tages der Architektur ein gastlicher Ort.

Ökologisches „freio-Haus“, Berringhausen 10 in Burscheid-Berringhausen, Besichtigungszeit Samstag 12 - 19 Uhr, Sonntag 12 - 18 Uhr.

Als „Drei-Liter-Haus“ firmiert ein Gebäude in Odenthal-Glöbusch. Spezielle Konstruktionsmerkmale und Haustechnik ermöglichen niedrigen Energieverbrauch. Das Haus wurde in Holzständerbauweise errichtet, für die Wände Lehm verwendet. (tk)

Einfamilienhaus, Auf dem Heiden 6 in Odenthal-Glöbusch, Besichtigungszeit Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr.



Das Haus der Familie Hilger in Hilgen. Der Garten ist am Sonntag für Architekturinteressierte zugänglich.



Das „freio-Haus“ im Burscheider Stadtteil Berringhausen öffnet am Samstag und Sonntag.

BILDER (2): BRITTA BEIG



Freundlich sieht das neue Kundenzentrum der Wupsi an der Borsigstraße aus.